SEIT 50 JAHREN KOMPETENZ IN SACHEN FLIESEN

Fliesenfachgeschäft ORTJOHANN KG

Fliesen Ortjohann KG feiert Jubiläum und blickt in die Zukunft

2020 ist ein besonderes Jahr für Heinz Ortjohann. Vor 50 Jahren legte der Sauerländer seine Prüfung zum Fliesenlegermeister ab. Dafür gab es in diesem Frühjahr den Goldenen Meisterbrief. Zugleich kann er auf eine ebenso lange Selbstständigkeit zurückblicken. Seit einem halben Jahrhundert steht sein Name in Sundern und Umgebung für Kompetenz und Verlässlichkeit, wenn es ums Thema Fliesen geht.

Kommen die Kunden heute ins Geschäft im Gewerbegebiet in Sundern-Westenfeld, finden sie eine 500 Quadratmeter große Ausstellung, die alles zeigt, was in Sachen Fliesen geht und möglich ist. Antje Ortjohann unterstützt seit vielen Jahren Ihren Mann im Geschäft. „Solche Sachen überlasse ich ihr“, schmunzelt Heinz Ortjohann und meint die fachliche Beratung, die Auswahl für die Kunden. Sie kenne sich da bestens aus, die Kunden seien sehr gut aufgehoben, nickt der Handwerksmeister in Richtung seiner Frau. Die wiederum kommt ins Erzählen und macht schnell deutlich, wie sehr ihr der Beruf auch nach vielen Jahren noch Spaß macht. Ans Aufhören denken beide nicht – „noch werden wir gebraucht!“ Obwohl Sohn Christian die Geschäftsführung der KG bereits übernommen hat. Der hat die Begeisterung für das Thema von den Eltern geerbt, ist ebenfalls Fliesenlegermeister.

In unserer grossen Lagerhalle halten wir für Sie Fliesen und Verarbeitungsmaterial auf Vorrat bereit!

Die aktuelle Krise haben die Ortjohanns bislang gut gemeistert. Das Geschäft musste nur wenige Wochen geschlossen bleiben. „Die Baustellen liefen ohnehin weiter“, sagt Antje Ortjohann. Mit insgesamt sechs langjährigen festangestellten Fliesenlegern beschäftigt man „echte Fliesenprofis“. Durch den Internetauftritt des Unternehmens konnten die Kunden auch weiterhin auf dem Laufenden bleiben. Auch wenn dies nicht den Besuch in der Ausstellung ersetzt. Gerade weil die Auswahl so groß sei, für jedes Alter, für jeden Anspruch und Geschmack. Auf Messen holt sich Antje Ortjohann die nötigen Anregungen - „in diesem Jahr natürlich nicht“. Seit 2016 wird sie von Vivien Lenze unterstützt, die ihre Ausbildung in der gleichen Branche gemacht hat. Die beiden Frauen unterschiedlichen Alters ergänzen sich bestens, schwärmen von der Schönheit der Fliesen, der Kreativität des Berufes und teilen sich die Kunden auf, die während des Gespräches in die Ausstellung gekommen sind. Während Heinz Ortjohann sichtlich zufrieden auf das Geschehen schaut. Hat er vor 50 Jahren eine solche Entwicklung erwartet? „So nicht“, schüttelt er sofort den Kopf. Aber vor einiger Zeit schon sei ihm klar geworden, dass sich das Geschäft gut entwickle und auch noch weiter wachsen könne.

Auf 500 m² Ausstellungsfläche zeigen wir Ihnen Fliesen namhafter Hersteller sowie zahlreiche Produkte aus dem Fliesen- und Natursteinbereich.

Lassen Sie sich inspirieren!

Wie oft in der Region steht eine solide Entwicklung und harte Arbeit dahinter. Angefangen hat Heinz Ortjohann im Elternhaus am Lockweg in Sundern. Wobei es gar nicht so einfach gewesen sei mit seiner Ausbildung. Er wollte unbedingt Fliesenleger werden. Aber wo es heute schwierig ist, den nötigen Nachwuchs für das Handwerk zu finden, sei es damals erst recht problematisch gewesen, eine Lehrstelle zu bekommen. Weil die Fliesenleger „ein eigenes Volk waren“ und gar nicht jeden genommen hätten. Sein Vater habe sich dennoch außerordentlich bemüht und dem Sohn schließlich einen Platz in Arnsberg besorgt. Dann ging alles seinen Gang: Gesellenprüfung, Meisterbrief und das eigene Geschäft. Das Unternehmen wuchs. Zog zunächst nach Stemel und dann in die Silmecke in Sundern, schließlich an den jetzigen Standort in das Gewerbegebiet der Hanns-Martin-Schleyer-Straße. Ein bestehendes Gebäude wurde erworben, es folgten Anbauten und Lagerhallen für den ständig wachsenden Bedarf der Kunden aus Sundern und Arnsberg, „vermehrt auch aus dem Märkischen Kreis“, wie Antje Ortjohann anmerkt. Daneben haben sie sich ein richtiges Netzwerk aufgebaut, arbeiten mit acht weiteren Fliesenunternehmen aus der Umgebung zusammen. Ihre Fliesen in allen möglichen Farben, Formen und Größen beziehen sie von langjährigen Partnern aus Italien und Spanien. Geballte Kompetenz also, die über die Jahre zu einem großen Kreis von Stammkunden geführt hat, von denen immer wieder auch positive Rückmeldungen kommen. Und ansonsten sprechen 50 erfolgreiche Jahre in einer Branche, die zwischendurch heftig unter der Abschaffung des Meisterzwangs gelitten hat, für sich. „Viele Geschäfte gibt es nicht mehr“, nickt Heinz Ortjohann nachdenklich. Natürlich hatten auch die Ortjohanns schwierige Zeit, aber die Lust an der Fliese haben sie nie verloren.

50 Jahre Fliesenkompetenz!

Ehemalige und aktuelle Mitarbeiter haben sich für das Jubiläum zu einem Grupenbild versammelt. In der ersten Reihe sehen Sie (v. l.) Antje Ortjohann, Heinz Ortjohann (Gründer) und Sohn Christian Ortjohann, der das Unternehmen in 2. Generation führt. Daneben die ehemaligen Mitarbeiter (v. l.) Franz Than, Josef Ortjohann (von Anfang an dabei), Otto Liegmann sowie Karl Kwiatkowsky, der ebenso von Anfang an dabei war! Im Hintergrund die aktuelle Belegschaft mit (v.l.) Vivien Lenze, Dirk Sander, Franz-Georg Japes, Ingo Günther, Martin Ester, Andreas Than, Christopher Herkt und Manuel Schulte.

Antje Ortjohann und Vivien Lenze helfen den Kunden bei der Fliesenauswahl und beraten fachlich und kompetent.

Die große Jubiläumsfeier im Mai musste „dank“ Corona ausfallen, die wollen sie im kleineren Kreise nachholen und stattdessen jetzt 3000 Euro an die Bürgerstiftung in Sundern spenden. Um der Stadt und den Menschen etwas zurückzugeben für all die guten Jahre. Wobei der Blick gleichzeitig schon wieder nach vorn geht. „Ich möchte gern investieren, mein Sohn ist etwas vorsichtiger“, lächelt der 74-jährige Handwerksmeister. Aber sie würden sich da schon einig, „wir arbeiten sehr gut zusammen.“ Das Grundstück jedenfalls hat noch Platz für Erweiterungen. Und mit Enkel Timo, der aktuell noch in einem anderen Betrieb Erfahrungen sammelt, steht auch schon die nächste Generation bereit:. „Der kann dann einmal das 100-Jährige feiern!“

Hanns-Martin-Schleyer-Straße 4 · 59846 Sundern-Westenfeld · Telefon 0 29 33/ 28 87 · www.fliesen-ortjohann.de

Jeden Sonntag **SCHAUTAG** von 14.00 - 17.00 Uhr - Keine Beratung, kein Verkauf.